



# Wildtierkorridore Kanton Aargau

## – Stand der Arbeiten beim WTK AG-01

**Sabin Nater, Sektionsleiterin Natur und Landschaft,  
Dr. Conny Thiel-Egenter, Geschäftsleiterin Fornat AG,  
14.03.2025**

# Wildtierkorridore im eidg. Jagdgesetz und der Jagdverordnung

*Art. 8c* Massnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Funktionalität von Wildtierkorridoren

<sup>1</sup> Bund und Kantone sorgen dafür, dass die Funktionalität der Wildtierkorridore sichergestellt ist und nicht durch andere Nutzungen beeinträchtigt wird. Liegen im Einzelfall andere Interessen vor, ist anhand einer Interessenabwägung zu entscheiden.

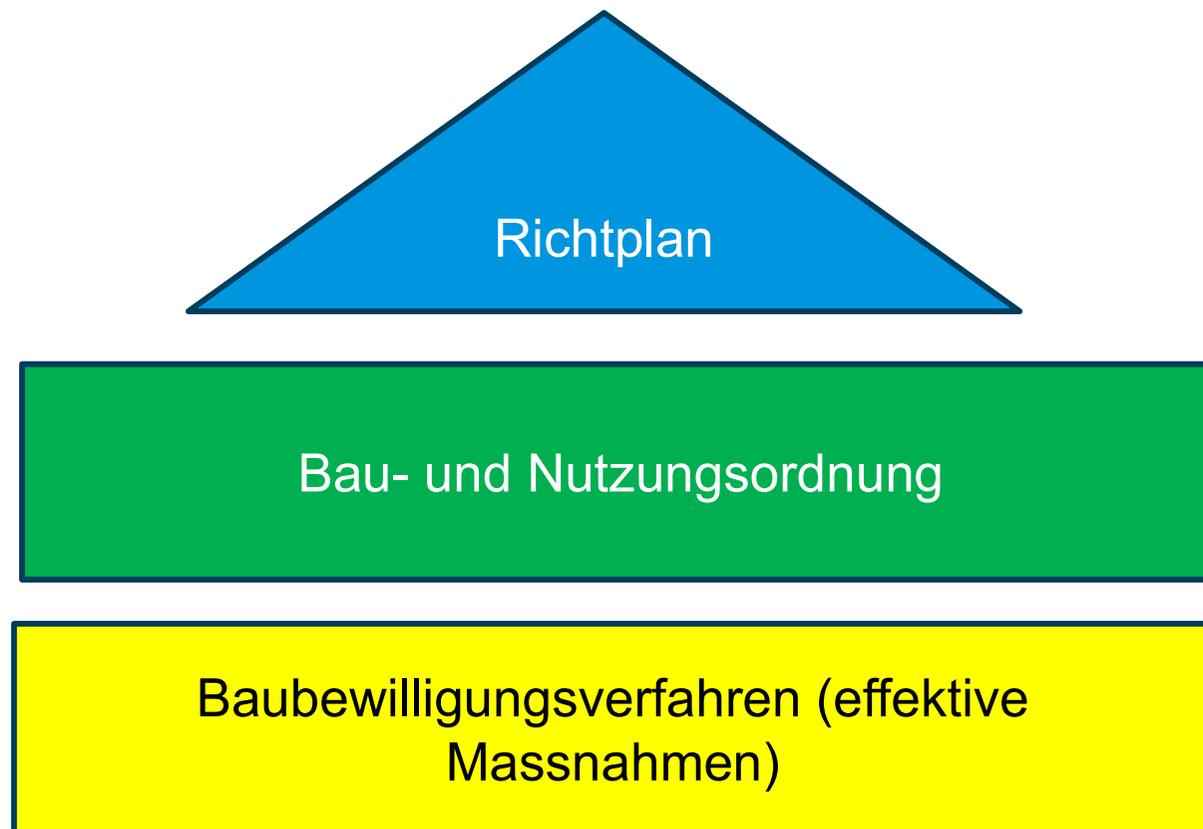
<sup>2</sup> Die Wildtierkorridore sind bei der Sach-, Richt- und Nutzungsplanung zu berücksichtigen.

<sup>3</sup> Die Kantone treffen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die zur Erhaltung der Funktionalität der Wildtierkorridore geeigneten Massnahmen. Sie sorgen namentlich dafür, dass:

- a. Wildtierkorridore land- und waldwirtschaftlich angepasst genutzt werden; insbesondere dürfen von Anlagen und Zäunen keine dauerhaften Beeinträchtigungen der Wildtierkorridore ausgehen;
- b. innerhalb der Wildtierkorridore Strukturelemente zur Aufwertung des Korridors geschaffen werden;
- c. Massnahmen getroffen werden, die den Wildtieren zur sicheren Querung des Korridors dienen;
- d. die Entfernung bestehender Störungen und Hindernisse in der Nähe von Wildtierpassagen geprüft wird; und
- e. die Lichtverschmutzung in den Wildtierkorridoren begrenzt wird.

# Planerischer Stufenbau - Richtplan

- > Korridore seit 1996 im Richtplan verankert



# Wildtierkorridorzone in der BNO

## § ... Wildtierkorridorzone

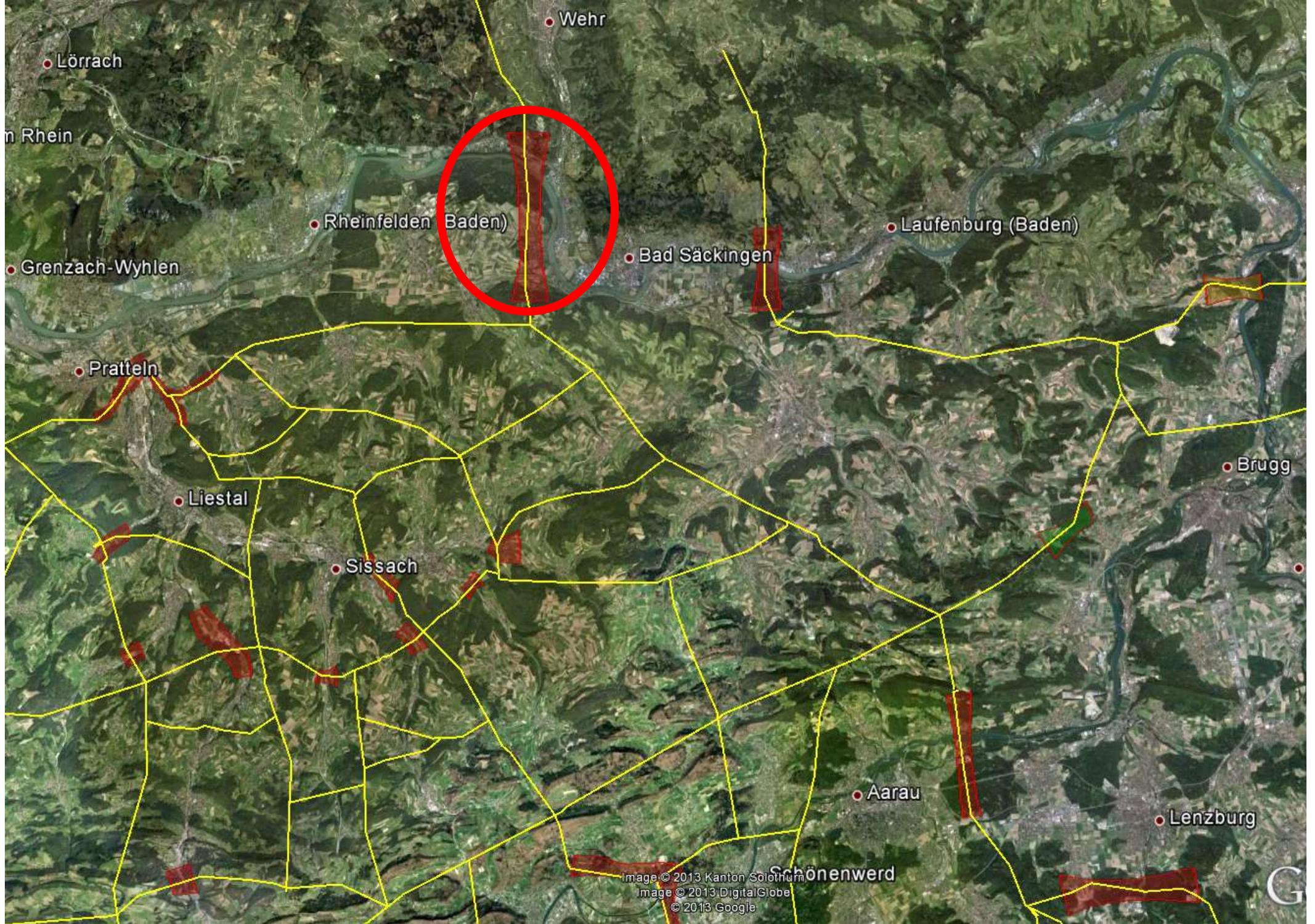
<sup>1</sup> Die Wildtierkorridorzone ist der Grundnutzungszone überlagert. Sie dient der Vernetzung von Lebensräumen und bezweckt den Erhalt und die Verbesserung der Wandermöglichkeiten von Wildtieren.

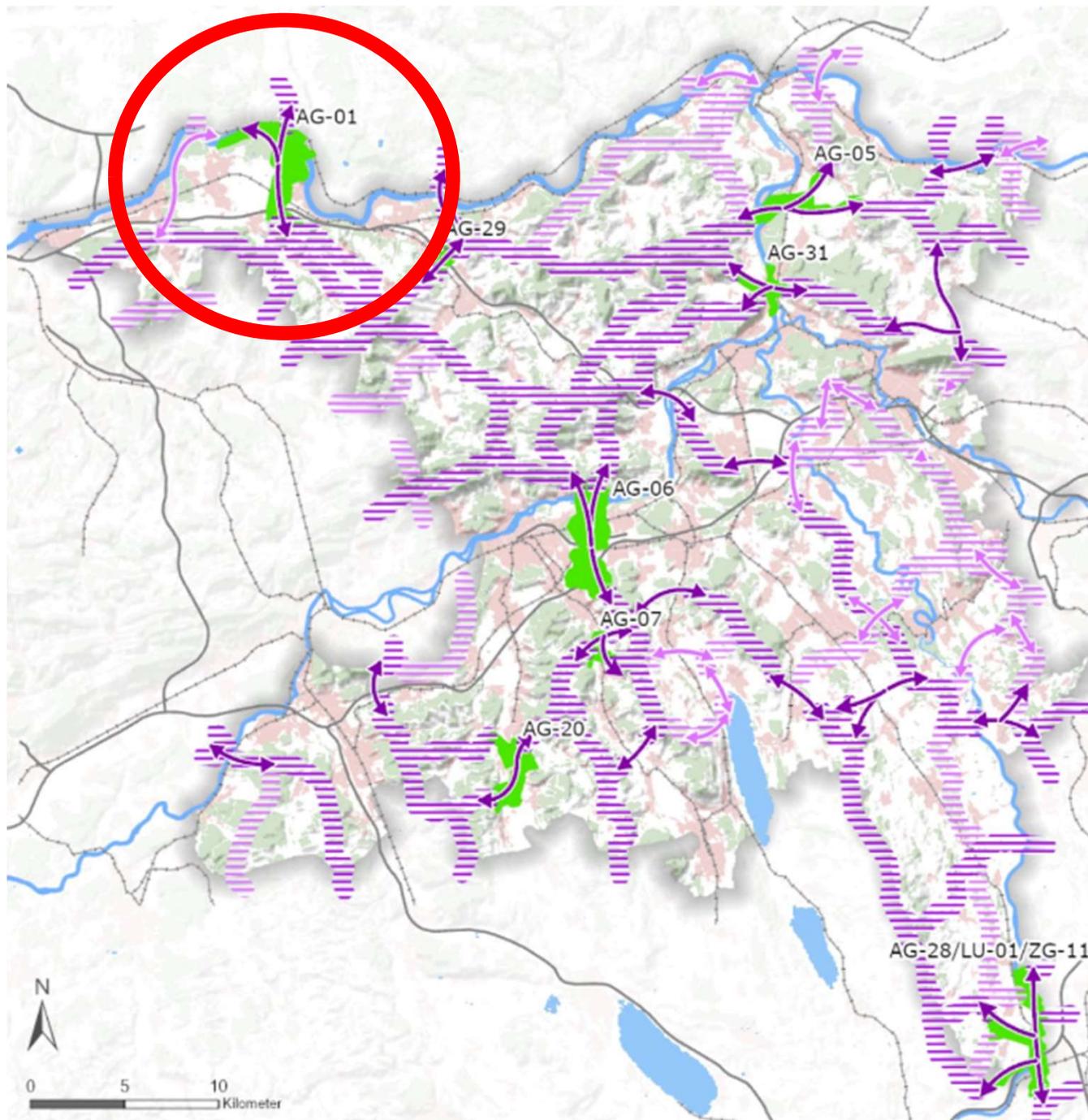
<sup>2</sup> In der Wildtierkorridorzone ist die Durchgängigkeit für Wildtiere ungeschmälert zu erhalten und bei bestehenden Behinderungen soweit möglich zu verbessern. Lichtimmissionen sind zu vermeiden. Lärmimmissionen sind auf ein Minimum zu beschränken.

<sup>3</sup> Bauten und Anlagen sind zulässig, wenn sie auf den Standort in der Wildtierkorridorzone angewiesen sind und die freie Wildwanderung nicht behindern. Insbesondere gilt in Abweichung von § 49 BauV eine Baubewilligungspflicht für permanente Einfriedungen mit Maschendraht, Tiergehege, Stützmauern und weitere Anlagen, die als Barriere für Tierbewegungen wirken können.

<sup>4</sup> Im Baugesuch ist die Standortgebundenheit des Vorhabens zu belegen und der Nachweis zu erbringen, dass die Durchgängigkeit der betroffenen Landschaftskammer für Wildtiere gewährleistet bleibt.







-  Wildtierkorridor von nationaler Bedeutung
-  Wildtierkorridor von kantonaler Bedeutung
-  Ausbreitungsachse überregional
-  Ausbreitungsachse regional
-  prioritäre nationale Perimeter

# Grundlagenberichte

## Grundlagenbericht und Sanierungskonzept 2010:

- > Störungsfreies "Wegnetz" quer durch den Kanton eruieren und darstellen
- > Überregionale Ausbreitungsachsen in Abstimmung mit den Nachbarkantonen und dem Ausland festlegen:
  - Nord-Süd-Achse Rhein zu den Voralpen
  - Ost-West-Achse entlang der Höhenzüge des Jura

## Grundlagenbericht 2023 2.0

- > Überarbeitung Bericht 2010, Abbildung Stand der Sanierung, Priorisierung plus Aufklassierung gewisser Korridore von kantonal zu national
  
- > [Grundlagenbericht Wildtierkorridore 2.0](#)

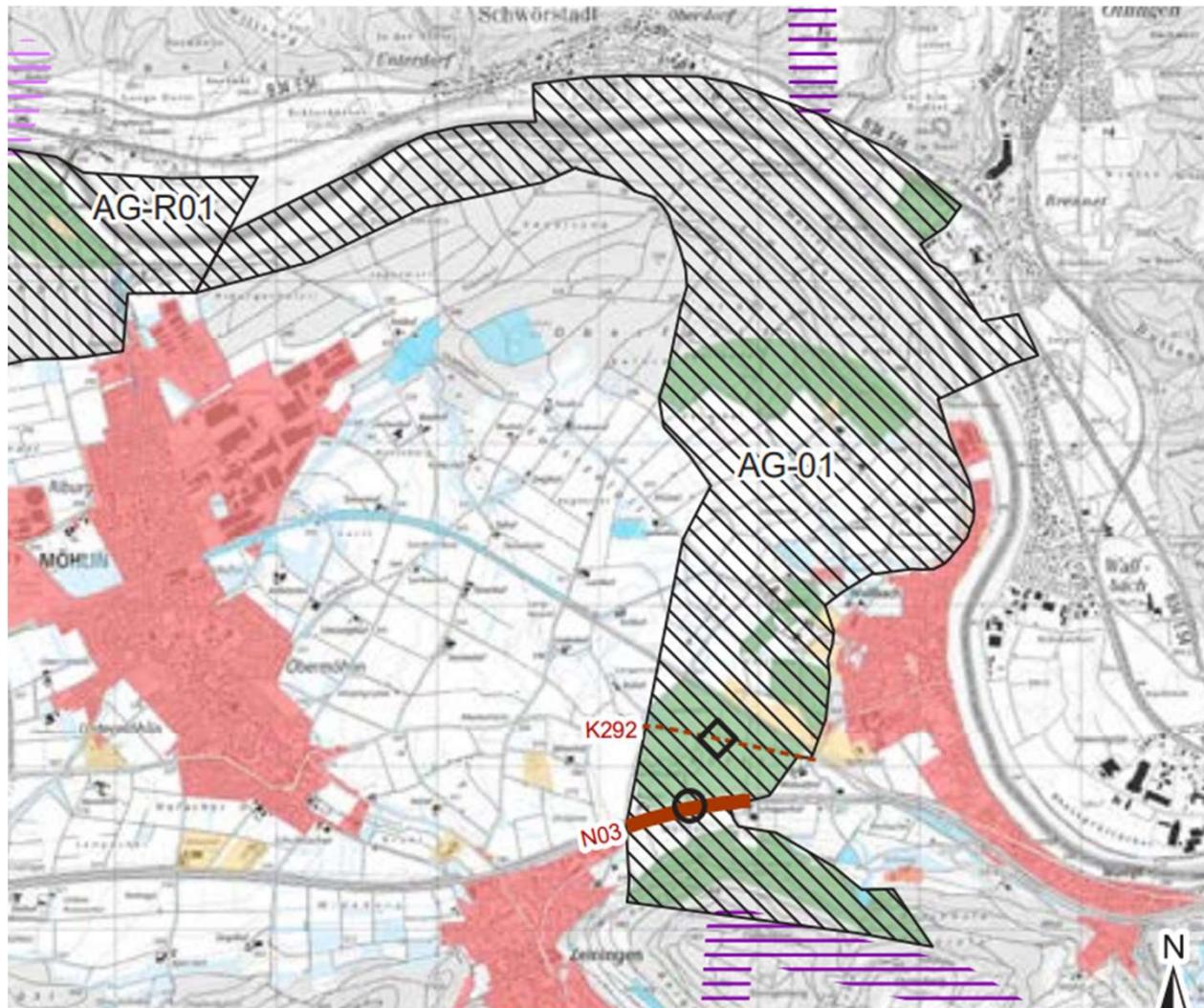
# Priorisierung

- > 20 Korridore von nationaler Bedeutung -> neu auch in den Anhang der Jagdverordnung aufgenommen
- > 15 Korridore von regionaler Bedeutung

**Tab.2: Zeitlicher Ablauf und Prioritäten bei der Sanierung der Wildtierkorridore des Kantons Aargau**

<b>Phase 1, 2005–2022</b>	Saniert: AG-R07 Teilweise saniert: AG-02, AG-03, AG-05, AG-06, AG-08, AG-09, AG-14, AG-15, AG-32, AG-R08, AG-R11, AG-R12, AG-R13, AG-R15
<b>Phase 2, 2022–2030</b>	AG-01, AG-02, AG-03, AG-05, AG-06, AG-07, AG-08, AG-09, AG-14, AG-15, AG-18, AG-20, AG-28, AG-29, AG-31, AG-32, AG-R08, AG-R11, AG-R12, AG-R13, AG-R15
<b>Phase 3, 2030–2040</b>	AG-10, AG-17, AG-30, AG-33, AG-R01, AG-R03, AG-R04, AG-R09, AG-R10, AG-R17, AG-R18, AG-R19, AG-R20

# WTK AG-01 Möhlin Wallbach



# Naturräumliche Gegebenheiten:

## Ziel- und Potentialarten:

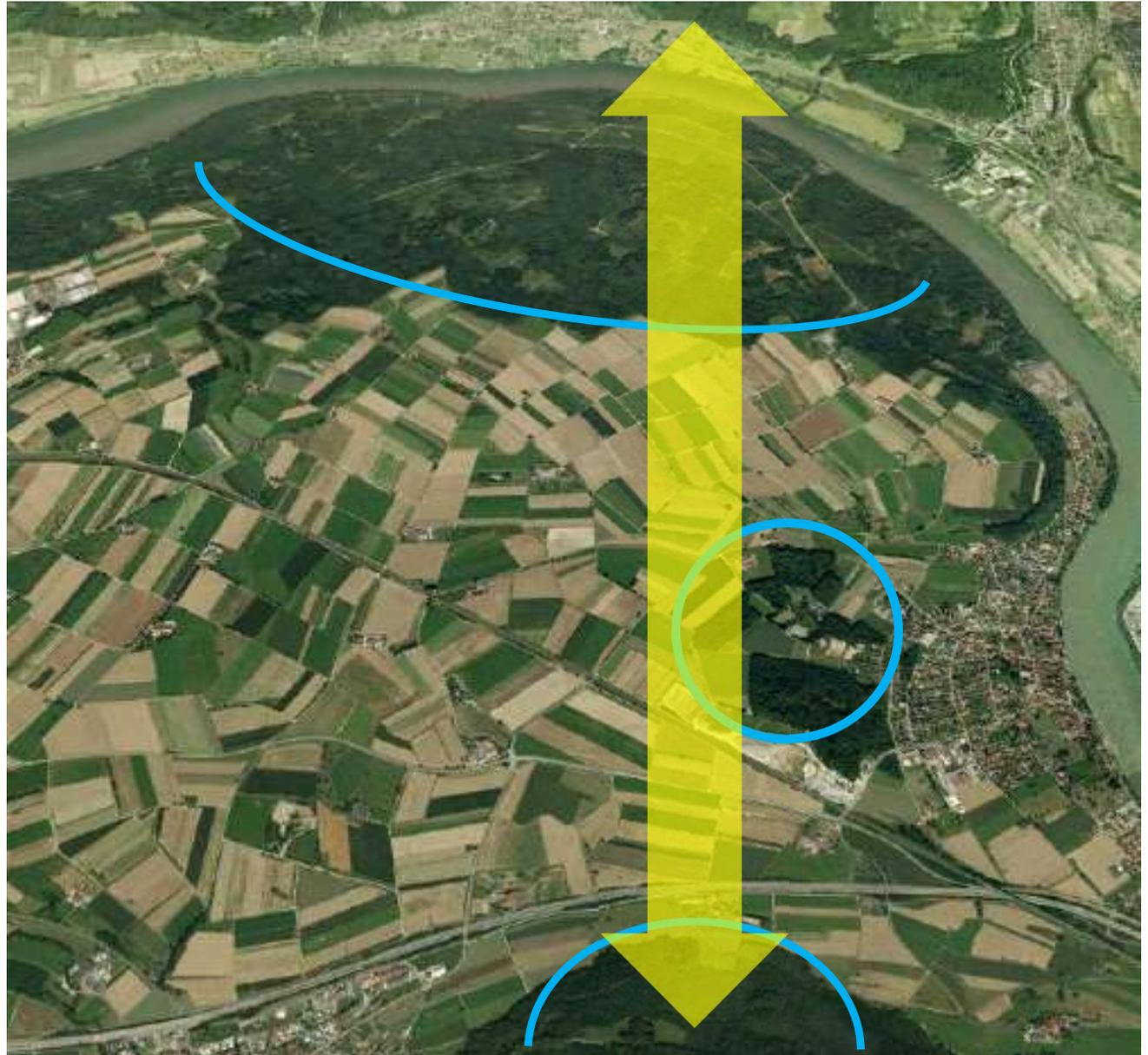
- Gut bekannte Arten, häufig beobachtet
- Wander-, Raumverhalten bekannt
- Reh, Wildschwein, Fuchs, Dachs, Feldhase, Iltis, Hermelin (Baummarder, Mauswiesel, Biber...)
- Rothirsch, Luchs, Wildkatze



# Naturräumliche Gegebenheiten:

Wälder  
«Warteraum»

Trittsteine?  
Leitstrukturen?



# Hindernisse:

A3

Kantonsstrasse

SBB

Strukturarmes

LW-Gebiet

Kiesabbau, Rhein

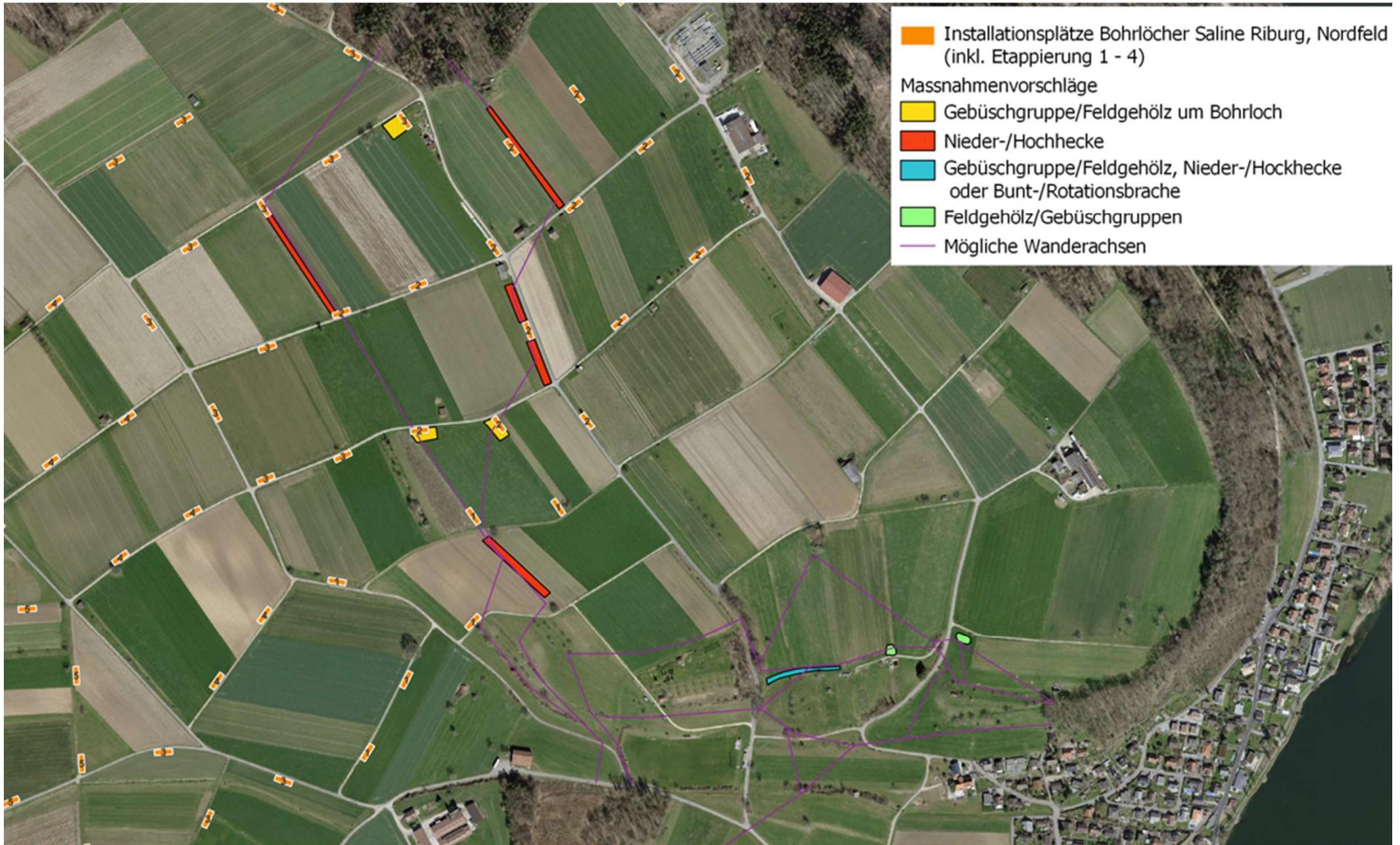


# Massnahmen:

- ★ WTÜ A3 (ASTRA)
- WWA, UF  
(Kantonsprojekt ATB)
- ★ SBB?
- Zuleitstrukturen  
(Kantonsprojekt ALG)
- Vernetzung LW, Wald  
(Kantonsprojekt ALG, Abt. Wald)



# Vernetzung Rain (Projekt Salinen)



# Leitstrukturen

Hochhecken

Niederhecken

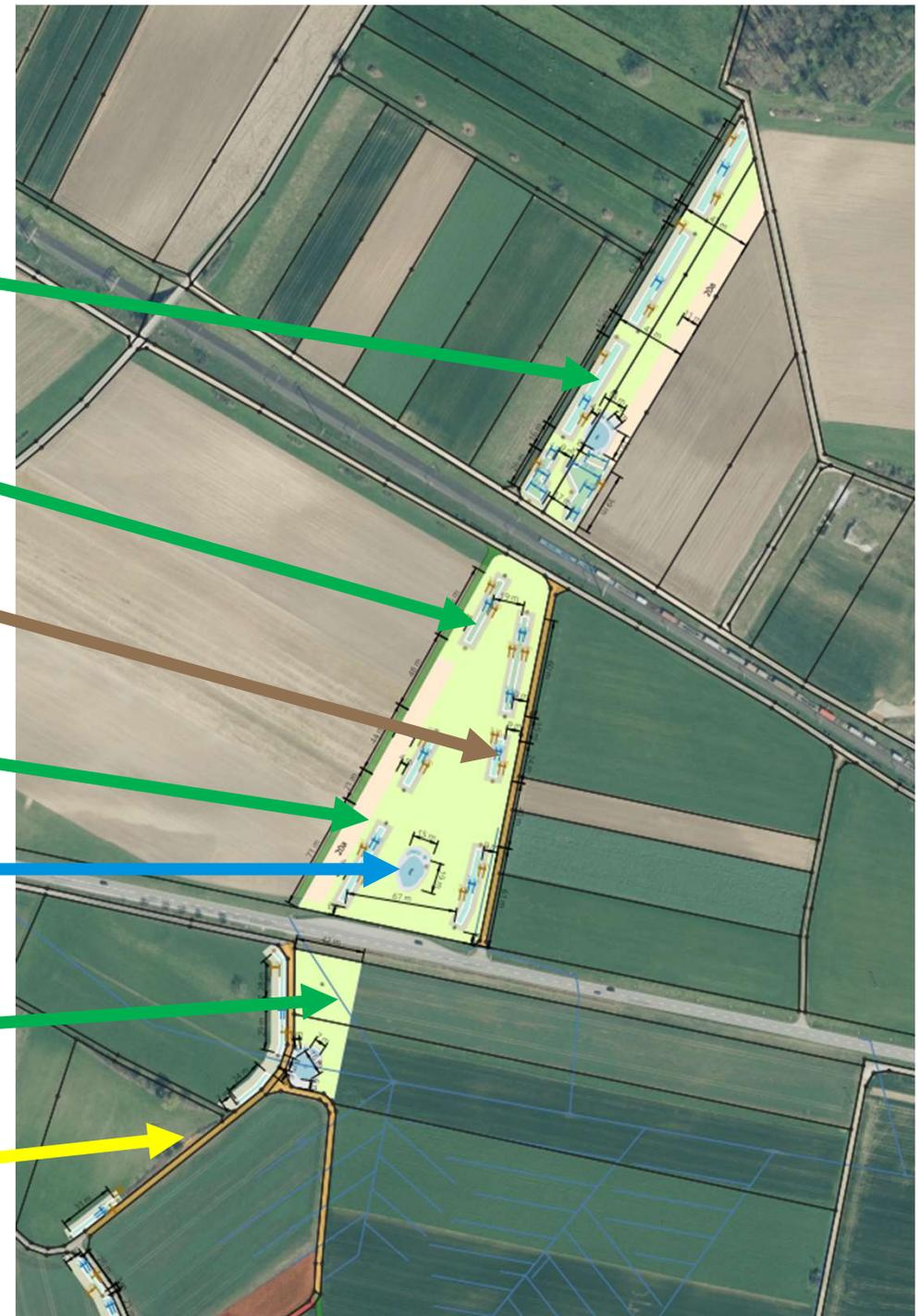
Ast- und Steinhaufen

Krautsaum

Weiher

Extensive Wiesen

Sanierung  
Wildbienenwand



# Hecken, Säume, Wiesen



**Niederhecken**  
**Hochhecken**  
**Feldgehölze**

**2'500m<sup>2</sup> Hecken (3000Stk)**



Deutscher Name	Höhe [m]	Deutscher Name	Höhe [m]
Feldahorn	8 – 15	Spitzhorn	> 15
Gewöhnliche Traubenkirsche	8 – 15	Hagebuche	> 15
Wilder Birnbaum	8 – 15	Walnussbaum	> 15
Echter Mehlbeerbaum	8 – 15	Stiel-Eiche	> 15
Vogelbeerbaum	8 – 15	Speierling	> 15
		Elsbeerbaum	> 15
		Winter-Linde	> 15

# Kleinstrukturen



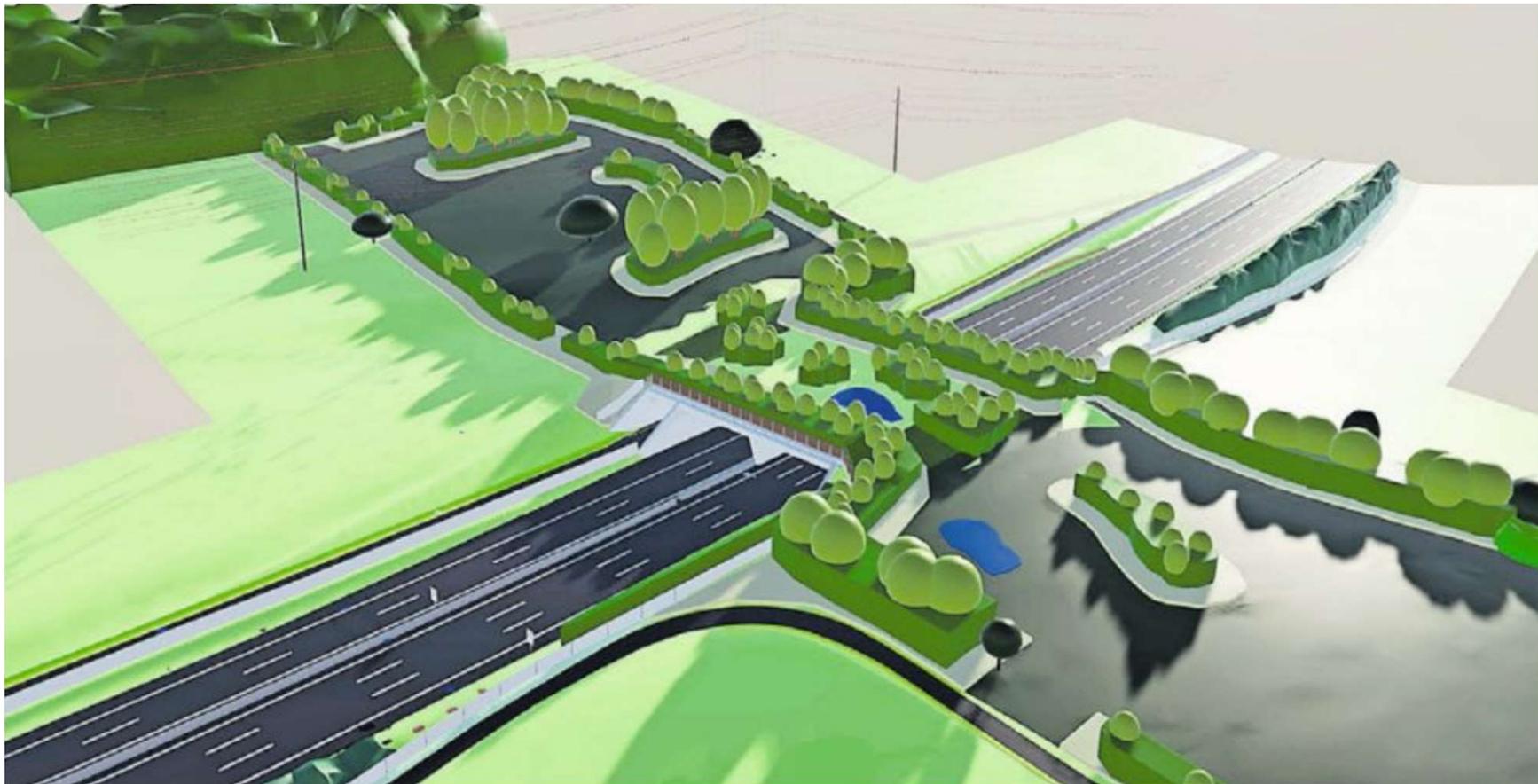
# Weier

- > **Wasserspitzmaus**
- > **Iltis**
- > **Pionier-Amphibien:**
- > **Glögglifrosch, Kreuzkröte**





## Grünbrücke ASTRA: Bau 2025/2026



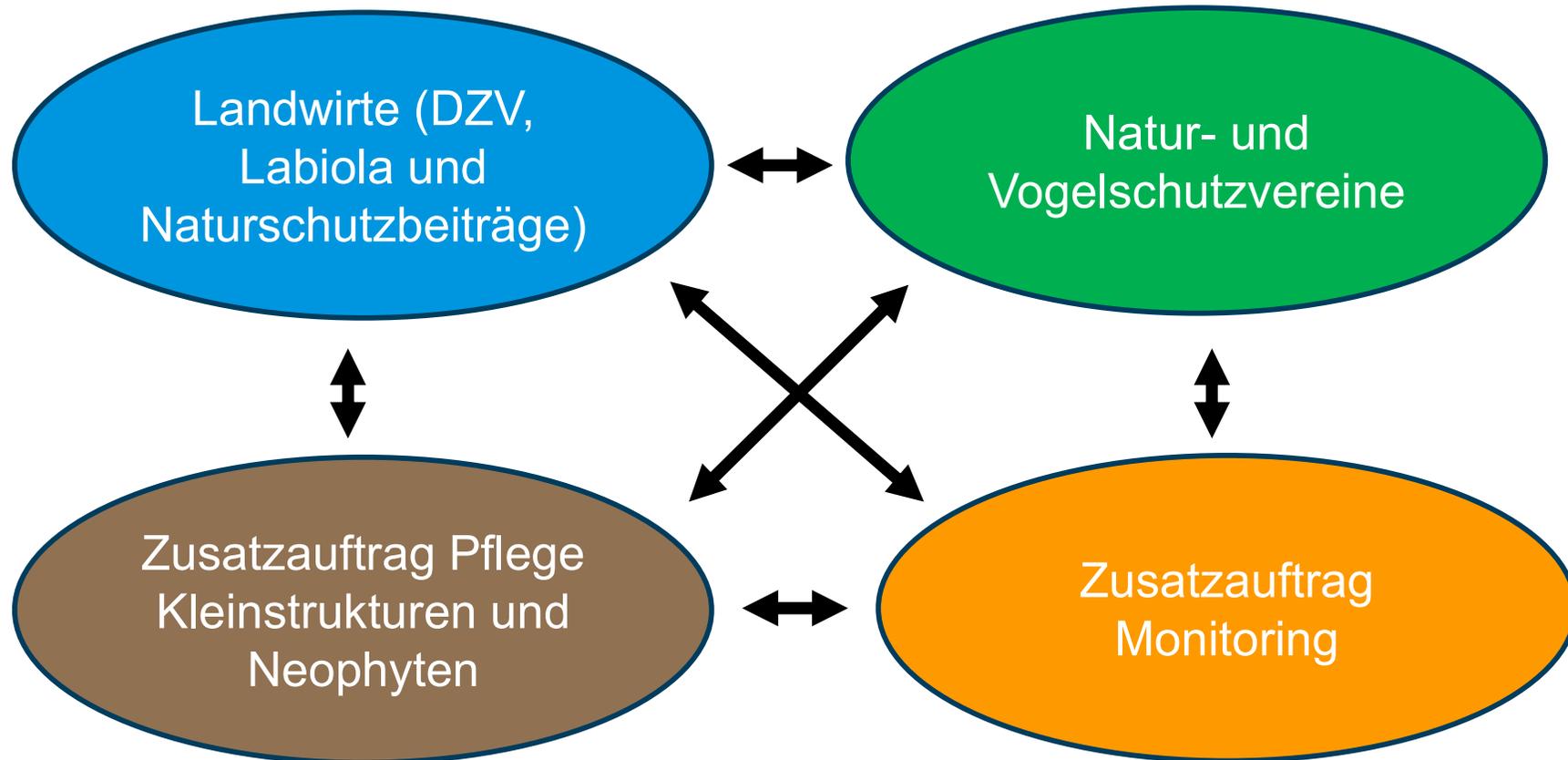
**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**





Fotos:  
A.Garamszegi, HKP Bauingeniere AG

# Unterhalt



# Störung in Wildtierkorridoren

Menschliche Störung:

- Keine Menschen auf der Wildtierüberführung
- Lenkung durch Begrünung, Information, Verbot

Jagd:

- Grundsätzlich keine Einschränkungen in WTK
- Gebot: auf Jagd und Jagdeinrichtungen auf Wildtierüberführungen sowie im «Ökoband» verzichten



# Wirkungskontrolle

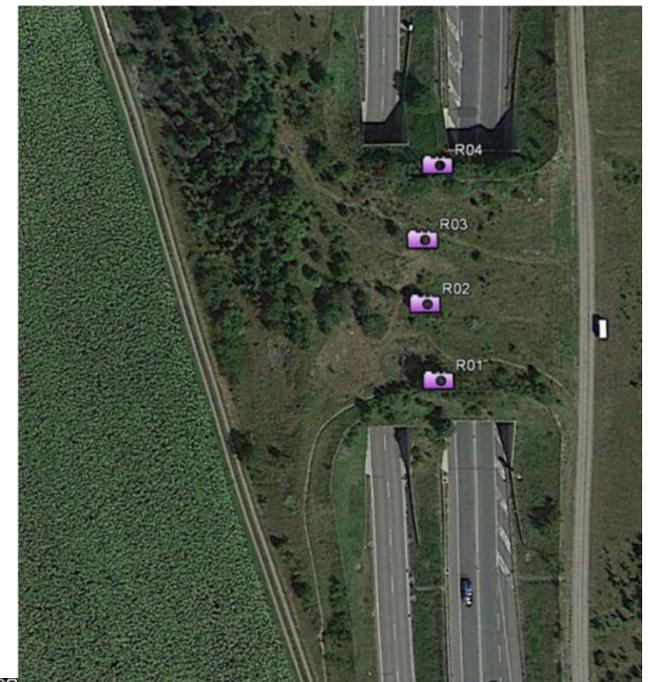
**Massnahmen-Kontrolle:**

**Amphibien, Gehölze, Tümpel, Kleinstrukturen (KS)**

**Wildkamera-Monitoring:**

**WTÜ, KS, Ökoband, SBB,**

**Kleintierdurchlass Kantonsstrasse**



# DANK

**Die Sanierung der Wildtierkorridore ist ein Gemeinschaftswerk und nur dank der Mithilfe vieler Parteien möglich:**

- > Landwirte, Grundeigentümer und Pächter
- > lokale Naturschutzvereine
- > lokale Jagdgesellschaften
- > Gemeinden
- > Sektion Jagd und Fischerei, Abteilung Tiefbau, Landwirtschaft Aargau
- > BAFU, BAV, ASTRA
- > ....

1105

# Noch Fragen?

